

Aktuelles

Rathaus

BürgerInnen
Information
amtliche Mitteilung

23. März 2016
Zugestellt durch Post.at

e-mail: rathaus@grieskirchen.at • www.grieskirchen.at • Tel.: 07248/62255-0 • Fax DW 39



Auto & Mode in GRIESKIRCHEN

Freitag, 8. April 2016

Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 15. April 2016

Flanierzonen in der Innenstadt mit Auto & Mode Hotspots informieren über die aktuellsten Mode-Highlights, die brandneuen Fahrzeuge namhafter Autohersteller und die E-Mobilität der Zukunft

PROGRAMM

ab 14.00 Uhr **Auto & Mode Hotspots**
im Stadtzentrum

18.00 Uhr **Auto & Mode Show**
am Kirchenplatz

bis 21.00 Uhr **Grieskirchner**
Einkaufsabend

KINDERPROGRAMM:

Kinderwerkstatt
Hüpfburg am Landplatz
bei SPAR Hochhauser



VITALWELT
Bad Schallerbach - Gallspach
Grieskirchen - Geboltskirchen
Haag am Hausruck - Wallern

Sichere Bank.
Sichere Zukunft.



Raiffeisenbank
Region Grieskirchen
Meine Bank

Auto & Mode verschmelzen beim Grieskirchner Einkaufsabend



Der Grieskirchner Einkaufsabend am 8. April 2016 wird zur großen Bühne für Auto & Mode und lädt zum gemütlichen Flanieren durch die Fachgeschäfte ein. Das Rahmenprogramm des Stadtmarketings klingt für Frauen, Männer und Kinder verlockend.



Foto: Stadtmarketing

Stil, Eleganz und Schwung sind nur einige Glanzlichter, die Autos und Mode gemeinsam haben. Wenn pünktlich mit dem Frühling auch noch die neuesten Modelle und Trends ans Tageslicht kommen, erreichen Neugierde und Spannung Maximalwerte. Da kommt der Grieskirchner Einkaufsabend unter dem Motto „Auto & Mode“ am 8. April gerade recht. Über 40 Betriebe sind mit an Bord und laden die Menschen bis 21 Uhr zum Flanieren, Gustieren und Einkaufen ein. Ein roter Teppich führt sie von Geschäft zu Geschäft. Bereits ab 14 Uhr werden an den sieben Hotspots in der Innenstadt erste Geheimnisse aus der Fahrzeug- und Kleidungsbranche gelüftet. „Die Besucher können sich hier persönlich beraten und kulinarisch verwöhnen lassen“, verrät Stadtmarketing-Geschäftsführerin Lilli Brauneis. Dass die Automobilhersteller längst fit für die Zukunft sind, werden die Möglichkeiten der E-Mobilität eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Auto & Mode Show

Um 18 Uhr kommt es zum absoluten Showdown am festlich gestalteten Kirchenplatz. Namhafte Grieskirchner Autohäuser werfen die Motoren an und fahren mit ihren neuesten Modellen der unterschiedlichsten Marken ins Rampenlicht. „Unsere Händler haben praktisch für jedes Budget das passende Fahrzeug“, weiß Stadtmarketing-Obmann Christian Steiner. Am Laufsteg haben die Modegeschäfte der Bezirkshauptstadt das Sagen. Sie präsentieren ihre fesselnden Looks für den angebrochenen Frühling und einen heißen Sommer. „Vorweg kann bereits verraten werden, dass sich die Designer bei ihren Entwürfen von exotischen Ländern inspirieren ließen“, macht Brauneis neugierig.

Kinder auf die Burg

Autos und Mode bewegen Männer und Frauen. Die Kinder können sich währenddessen auf der Hüpfburg am Landplatz oder in der Kinderwerkstatt austoben. „Der 8. April wird mitten in Grieskirchen ein erlebnisreicher Tag für die ganze Familie. Es freut mich, dass so viele Geschäfte mit vollem Elan dabei sind“, so Steiner. Parkmöglichkeiten gibt es reichlich auf den Parkplätzen West, Mitte und Ost sowie beim Schulzentrum. Die Stadtdurchfahrt bleibt für den Verkehr geöffnet. Bei Schlechtwetter gilt der 15. April als Ausweichtermin.

Auto & Mode HOT SPOTS

- 1 Betten Ammerer
Fahrschule startup Doppler
Frau Holle
- 2 Modehaus René Schielin
Autohaus Lang – Audi
Hartl's
- 3 Modehaus Stöcker
Autohaus Zauner
- 4 Trachtenalm
Autohaus Seifried
Cafe Ganglmayr
- 5 Modehaus Hohensinner
Autohaus Lang – VW
Gasthaus Schatzl
- 6 Modehaus Kastner
Autohaus Kriegner
Stadtbäckerei Burghart
- 7 E-Mobilität
Gasthaus am Roßmarkt
- 8 Kinderprogramm am Landplatz
Hüpfburg

Ausreichend Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen West, Mitte, Ost sowie beim Schulzentrum.



Ausschuss für Bau, Straßenbau, Raumordnung und Landwirtschaft

Obfrau Bürgermeisterin Maria Pachner

Planungsrichtlinien für die Höhenentwicklung schaffen Klarheit für die Innenstadt-Bebauung

Auf Initiative des Ausschusses für Bau, Straßenbau, Raumordnung und Landwirtschaft verabschiedete der Grieskirchner Gemeinderat kürzlich Planungsrichtlinien für die höhenmäßige Entwicklung von Gebäuden im Zentrum von Grieskirchen. Im Wesentlichen handelt es sich um den Kernbereich Stadtplatz, Prechtlerstraße, Pühringerplatz, Oberer Stadtplatz und Roßmarkt.

Eine dichtere Zentrums-Bebauung kann im Sinne eines sparsamen Flächenverbrauchs vorwiegend nur mehr in die Höhe erfolgen. Mit den neu geschaffenen Richtlinien wird gewährleistet, dass diese „Entwicklung nach oben“ in ein harmonisches Gesamterscheinungsbild der einzelnen Objekte, Straßen und Freiräume mündet.

„Mit diesem Instrumentarium erhalten die Bauwerber Planungssicherheit, da sie im Vorhinein erfahren, an welche Vorgaben die einzelnen Bauvorhaben zu orientieren sind“, ist Bürgermeisterin Maria Pachner von der Notwendigkeit dieser Richtlinie überzeugt.

„Die Festlegung der zukünftigen Höhenentwicklung im innerstädtischen Bereich hat zum Ziel, das Erscheinungsbild der einzelnen Objekte, Straßen und Platzräume im Sinne der Ortsbildpflege zu erhalten bzw. eine Verdichtung des innerstädtischen Bereiches durch

die Möglichkeit der Gebäudeerhöhungen in Abstimmung mit dem Gesamterscheinungsbild harmonisch zu regeln. Durch die Verdichtung soll ein sparsamer Umgang mit dem Flächenverbrauch sowie eine Belebung des innerstädtischen Bereichs mit zusätzlichen Wohnungen und Büroflächen erzielt werden“, so Ortsplaner Architekt DI Dieter Krebs.



Planungsrichtlinien für die Höhenentwicklung sind ein wichtiges Instrument für ein harmonisches Ortsbild und die Planungssicherheit der Bauwerber.



Ausschuss für Verkehr und städtische Betriebe

Obfrau Stadträtin Veronika Hager

Gebührenparken: Pauschalierungsmöglichkeit für Fahrzeuge im Wartungs-, Montage- und Servicebereich

Aufgrund von rechtlichen Anpassungen war eine Neuregelung für das Abstellen von mehrspurigen Fahrzeugen in der Gebührenzone im Rahmen von Reparatur-, Service-, Montagearbeiten u. dgl. notwendig.

Folgende Berufsgruppen können ab 01. März 2016 die Parkgebühr in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen

pauschal - wahlweise für ein Jahr, ein halbes Jahr, ein Quartal oder wochenweise – entrichten: Elektro-, Gas-Wasser- und Heizungsinstallateure, Tischlereibetriebe, Bau- und Bauhilfsgewerbe, Glaser, Maler und Bodenleger sowie Veranstaltungstechnik- u. Bürotechnikbetriebe.

Diese Berechtigung gilt ausschließlich für Fahrzeuge, die im Rahmen von Montage- und Servicearbeiten, Störungsbehebungen u. dgl. abgestellt werden. Direkt vor dem Firmensitz und im Umkreis von 50 m besitzt diese Pauschalierungsvereinbarung keine Gültigkeit. Die Benützung von gebührenpflichtigen Kurzparkzonen innerhalb dieses Umkreises ist nur mit einem gültigen Automaten-Parkschein bis zur jeweils gültigen Höchstparkdauer möglich. Die Pauschalierungsvereinbarung kann nur für Firmenfahrzeuge, die als Klein-LKW oder als Fiskal-LKW typisiert sind, beantragt werden.

Kosten:

- Jahrespauschale: € 864,00
- Halbjahrespauschale: € 432,00
- Quartalspauschale: € 216,00
- Wochenpauschale: € 25,00

Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie in der Abteilung Allg. Verwaltung des Rathauses Grieskirchen (07248/62255-37). Formulare finden Sie auch als download unter: www.grieskirchen.at/
Formulare: „Pauschalierung Gebührenparken“

Erlassen eines Halteverbotes, ausgenommen Elektrofahrzeuge für die Dauer des Ladevorganges auf dem E-Tankstellen-Parkplatz Pühringerplatz

In Kooperation mit der EnergieAG Oö. wurde auf dem Pühringerplatz eine E-Tankstelle eingerichtet. Um nun eine freie Stellfläche für Elektrofahrzeuge, welche diese Einrichtung in Anspruch nehmen, zu gewährleisten, wurde kürzlich ein Halteverbot mit dem Zusatz „ausgenommen Elektrofahrzeuge für die Dauer des Ladevorganges“ eingerichtet. Es wird ersucht, dieses Halteverbot zugunsten der Elektrofahrzeuge einzuhalten.



dass für Sparkunden trotz öffentlicher Nutzung des Parkplatzes genügend Stellflächen während des Einkaufs bereit stehen.

Die Gültigkeit der Kurzparkzone wurde erweitert. Sie gilt nun von Montag bis Samstag jeweils von 06.00 – 19.00 Uhr. Die Kurzparkdauer beträgt unverändert 45 Minuten.

Erlassen eines Halteverbotes innerhalb der Kurzparkzone Moos

Die als öffentliche Straße genutzte Fläche entlang der Liegenschaft Moos 8 befindet sich auf privaten Grundstücken. Innerhalb der dortigen Kurzparkzone wurde auf einer Länge von ca. 56 m ein Halteverbot eingerichtet. Grund: Verbesserung des Verkehrsflusses bei Ladetätigkeiten des dortigen Betriebes.



Kurzparkzone am Landl Platz („Spar-Parkplatz“) - Änderung der Geltungsdauer

Die Kurzparkzone „Landl Platz“ befindet sich auf privatem Grundstück. Die Spar AG hat diesen Parkplatz für ihre Kunden angemietet, stellt ihn aber auch als öffentlichen Parkplatz zur Verfügung, allerdings nicht als Dauerparkplatz, sondern als 45-minütige Kurzparkzone. Damit soll gewährleistet werden,



Halteverbot, ausgenommen Ladetätigkeit, auf der L528 vor dem Drogeriemarkt dm, Stadtplatz - Verlängerung der zeitlichen Geltungsdauer

Aufgrund der Zunahme von Ladetätigkeiten am Stadtplatz war es notwendig, die Ladezone im Bereich des dm-Marktes zeitlich auszudehnen. Das dortige Halteverbot, ausgenommen Ladetätigkeit, gilt nun werktags von 08.00 bis 12.00 Uhr.



Investitionen im „Familienfreundlichen Erholungsbad“

Austausch von zwei Stück Chlor-, Mess- u. Regelanlagen

Die Wasseraufbereitung im städtischen Schwimmbad erfolgt durch vier Chlor-, Mess- u. Regelanlagen, welche bereits seit 20 Jahren in Betrieb sind. Zwei werden noch heuer ausgetauscht, die restlichen zwei voraussichtlich im nächsten Jahr. Kosten pro Anlage: ca. € 5.200,00.

Beschattung des Kinderbeckens „Segelboot“

Um unsere Kleinen beim Planschen vor der Sonne zu schützen, wird das Kinderbecken mittels Sonnensegel teilweise beschattet. Kosten ohne Fundamentierung: € 2.150,00

Erneuerung von Abdeckgittern

Die Abdeckroste sind mittlerweile über 20 Jahr alt und deshalb schon spröde und brüchig. Diese werden heuer durch neue ersetzt (Kosten: € 10.800,00).

Essen auf Rädern:

Erfolgsgeschichte begann vor 27 Jahren!

Die Aktion „Essen auf Rädern“, welche von Primarius Dr. Kurt Niel initiiert und gemeinsam mit der Stadtgemeinde Grieskirchen unter dem damaligen Bürgermeister KR Helmut Nimmervoll umgesetzt wurde, kann man zweifelsohne als Vorzeigeprojekt bezeichnen. Seit mittlerweile 27 Jahren kümmern sich engagierte und ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um das Wohl betagter Bürgerinnen und Bürger, die nicht mehr in der Lage sind selbst zu kochen.

Der Stellenwert dieser Aktion ist hoch einzuschätzen, denn ein ausgewogenes und frisch zubereitetes Mittagessen ist für eine gesunde Ernährung vor allem im hohen Alter besonders wichtig.

Beeindruckend: Von 1988 bis 2015 wurden 201.000 Mahlzeiten zugestellt. Dabei legte das Team 390.000 km zurück. Die Strecke Erde – Mond (384.400 km) wurde damit bereits erreicht!

Die Freude ist groß, wenn das Essen geliefert wird, weiß Christa Streichsbier: „Unser Team wird auch für den sozialen Kontakt geschätzt. Neuigkeiten werden ausgetauscht und ein kurzer Plausch bringt etwas Farbe in den Alltag.“

„Es ist toll, wie reibungslos diese soziale Einrichtung funktioniert. Essen auf Rädern ist unter der Leitung von Christa Streichsbier hervorragend organisiert, und alle sind mit Freude bei der Sache“, schätzt Bürgermeisterin Maria Pachner die wertvolle Arbeit des Teams.

Derzeit werden 36 Personen aus den Gemeinden Grieskirchen, Tollet, St. Georgen bei Grieskirchen und Taufkirchen an der Trattnach von einem 16-köpfigen Team versorgt.



Als kleines Dankeschön lud Bürgermeisterin Maria Pachner das Essen auf Rädern-Team kürzlich zur alljährlichen „Frühlingsjause“ ein. v.l. Hedwig Keplinger, Auguste Holzmannhofer, HR Mag. Josef Volgger, Ernestine Weinzierl, Theresia Moser, Franz Lemplmayr; Brigitte Pluschkowitz, Christa Streichsbier, Erich Prähofer, Bürgermeisterin Maria Pachner, Hans Muckenhuber, Karl Peham und HD i.R Herbert Jodlbauer;

nicht am Bild: Friedrich Geis, Jakob Rohrer, August Stieringer, Anton Wiesinger, Marianne Lehner und Marianne Vogl

10 Jahre „Betreubares Wohnen“ in Grieskirchen

Vor 10 Jahren wurden die 18 betreubaren Wohnungen der Caritas in der Hubert-Leeb-Straße ihrer Bestimmung übergeben. Die „Bewohner/innen der ersten Stunde“ und Vertreter der Stadtgemeinde sowie der Caritas feierten dieses Jubiläum kürzlich in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.



v.l. Gertraud Samhaber, Marianne Ramerstorfer, Theresia Humer, Angela Geyrhofer, Vizebürgermeister Michael Lehner, Marianne Weberndorfer, Otilie Rumpfhuber, Otilie Lindner und Bürgermeisterin Maria Pachner (nicht am Bild: Regina Rockenschaub und Elisabeth Willinger von der Caritas)

Pauli's Taxi übernimmt Grieskirchner Senioren-Taxi

Die Stadtgemeinde steuert wie bisher € 2,00 pro Fahrt bei!

Die bei den Senioren geschätzte und gern in Anspruch genommene Einrichtung wird seit 01. März 2016 von Christian Pauli's Taxi (Christian Bauer) betrieben.

Der Fahrschein wird so wie bisher in Form eines Jetons im Bürgerbüro des Rathauses Grieskirchen ausgegeben. Der Preis pro Jeton beträgt € 3,50. Pro Jeton ist eine einfache Fahrt (Hinfahrt) innerhalb Grieskirchens möglich. Bei Hin- und Rückfahrt sind zwei Jetons (= € 7,00) erforderlich. Das Taxiunternehmen verrechnet der Stadtgemeinde Grieskirchen pro Jeton einen Betrag von € 5,50. Damit unterstützt die Stadtgemeinde Grieskirchen jede Fahrt mit € 2,00.

Berechtigte

Das Seniorentaxi kann in Anspruch genommen werden von

- Senioren ab dem vollendeten 60. Lebensjahr
- Ausweis-Inhabern gemäß § 29 b StVO 1960 (Gehbehindertenausweis)

Fahrzeiten von 08.00 bis 11.00 Uhr
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Wichtig:

Die alten Jetons sind natürlich weiterhin gültig!



Anmeldung

Damit eine termingerechte Beförderung gewährleistet werden kann, wird empfohlen, die Taxifahrt bereits am Vortag dem Taxiunternehmen telefonisch (0664 / 19 19 877) bekannt zu geben.



Flüchtlingshilfe: Wie funktioniert die Betreuung von Asylwerberinnen und Asylwerbern in Grieskirchen?

Die Suche nach Notquartieren für Flüchtlinge ist weiterhin ein aktuelles Thema. Viele Gemeinden haben die Aufteilungsquote von 1,5 % bereits erfüllt, andere hinken noch weit hinterher.

Grieskirchen hat Quote bereits erreicht

Dank des Engagements des Roten Kreuzes und anderer Organisationen, aber auch vieler Privater und Firmen hat Grieskirchen die Quote von 1,5 % - beinahe unbemerkt – bereits im Februar dieses Jahres erreicht.

Erfolgreiche Integration in kleinen Einheiten

Derzeit wohnen in Grieskirchen 86 Flüchtlinge (61 Erwachsene und 25 Kinder, teilweise im Familienverband) in überschaubaren Wohneinheiten und in einer geordneten Betreuung. Das erfolgreiche Zusammenleben mit den Asylwerbern funktioniert in der Bezirksstadt auch deshalb hervorragend, weil die Grieskirchnerinnen und Grieskirchner es gewohnt sind, für andere da zu sein und Probleme gemeinsam zu lösen. So engagiert sich eine Vielzahl von Helferinnen und Helfern in der Flüchtlingshilfe, sei es beim Erlernen der deutschen Sprache, bei behördlichen Erledigungen oder bei den Dingen des täglichen Lebens.



Foto: Intern. Förderung des Roten Kreuzes / Ibrahim Malla

Informationsabend

Wie sich diese Flüchtlingshilfe in Grieskirchen konkret darstellt und wie sie organisiert ist, erfahren Sie bei einer Informationsveranstaltung im VZ Manglbürg. Wir laden alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zu diesem Info-Abend ein!

INFORMATIONSSABEND

zur Betreuung von Asylwerberinnen und Asylwerbern in Grieskirchen

am Dienstag, 12. April 2016, 19.00 Uhr im VZ Manglbürg Grieskirchen

Es informieren:

- Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer
- Bürgermeisterin Maria Pachner
- Stadtrat Mag. Bernhard Waldhör als Vertreter des freiwilligen Engagements in Grieskirchen „Netzwerk Integration“ und als Integrationsreferent der Stadtgemeinde Grieskirchen
- Bezirkspolizeikommandant Major Christian Stemmer
- Mitarbeiter der Grundversorgungsstelle des Landes Oö.
- Leiter der Flüchtlingsbetreuung des Roten Kreuzes, Christian Hrubes
- Leiterin der Flüchtlingsbetreuung Salzkammergut-Hausruck der Caritas, Maria Dines
- Migrationsbeauftragter des AMS OÖ, Sefa Yetkin

Moderation: Integrationsstelle des Landes OÖ,
ReKI - Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität Bezirk Grieskirchen

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zu diesem Informationsabend ein!

Landwirtschaftsfoliensammlung

Auch heuer findet im Bezirk Grieskirchen eine Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien statt.



Donnerstag, 31. März 2012 von 10.00 - 12.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum Grieskirchen

Sperrmüllentsorgung

Ihren Sperrmüll (Restmüll, der wegen seiner Größe nicht in die Mülltonne passt) können Sie im **Altstoffsammelzentrum Grieskirchen**, Trattnachtalstraße 21, abgeben.

Für jene Bürgerinnen und Bürger, die keine Möglichkeit haben, den Sperrmüll in das Altstoffsammelzentrum zu bringen, wird eine Haussammlung eingerichtet. Die nächste Haussammlung findet am **Montag, 25. April 2016**, statt.

Dieser Service kann aber nur in Anspruch genommen werden, wenn tatsächlich **keine** Transportmöglichkeit gegeben ist und folgender Abschnitt **bis spätestens Mittwoch, 20. April 2016**, dem Stadamt Grieskirchen übermittelt wird.

Antrag auf Abholung des Sperrmülls

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich habe keine Möglichkeit, meinen Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen und beantrage deshalb die Abholung von meiner Liegenschaft

Wichtiger Hinweis: Der Sperrmüll ist bis spätestens Montag, 25. April 2016, 07.00 Uhr, am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

Sonstiger Sperrmüll	Holz	Metall

Grieskirchen, am _____

(Unterschrift)

Hundstrümmerl bitte entfernen!

Nach dem Oö. Hundehaltegesetz müssen Hundehalter die „Hinterlassenschaften“ ihres Hundes an öffentlichen Orten beseitigen und entsorgen. Trotz dieses gesetzlichen Auftrages findet man immer wieder eine Vielzahl von „Hundstrümmerln“ auf Gehwegen und öffentlichen Plätzen.

Diese sind nicht nur ein großes Ärgernis, sondern stellen für Kleinkinder auch eine nicht zu unterschätzende

Gesundheitsgefahr dar. Deshalb ein Appell an unsere Hundehalter: Bitte das „Geschäft“ ihres Hundes mitnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.



Tipp: Hundesackerl gibt's kostenlos im Bürgerbüro des Rathauses.

„Vergessene“ Hundstrümmerl sind kein Kavaliersdelikt!

Sauber in den Frühling! Einladung zur Flurreinigungsaktion

Liebe Grieskirchnerinnen! Liebe Grieskirchner!

Trotz einer geordneten und effizienten Abfallentsorgung gibt es Plätze und Stellen, welche einer "speziellen" Umweltsäuberung bedürfen. Insbesondere entlang von Bächen und Flüssen, an Waldrändern und Spazierwegen liegt oft durch Windverfrachtung, aber auch durch illegales Entsorgen, verschiedenster Unrat.

Um diese Bereiche zu säubern, führt die Stadtgemeinde Grieskirchen zusammen mit dem Bezirksabfallverband Grieskirchen eine Flurreinigungsaktion durch. Im Vorfeld haben sich bereits einige Vereine bereit erklärt, diese Aktion zu unterstützen. Wir suchen noch weitere Freiwillige (Vereine, Gruppen, aber auch Einzelpersonen), die Interesse haben mitzuwirken.

Sammeltermin / Treffpunkt

Die Flurreinigungsaktion findet am **Samstag, 9. April 2016 von 08.00 Uhr bis ca 12.00 Uhr** statt.

Treffpunkt: hinter dem Postamtsgebäude (Parkplatz Mitte). Von dort aus starten die einzelnen Säuberungstrupps.

Um Voranmeldung wird gebeten: 07248/62255-37, Josef Zahnhuber.



Sammelsäcke / Handschuhe

Die erforderlichen Sammelsäcke werden am Treffpunkt zur Verfügung gestellt, ebenso Arbeitshandschuhe. Für die Helfer ist eine entsprechende Bekleidung (Gummistiefel, etc.) sicherlich von Vorteil.

Flurreinigung im eigenen Umfeld

Wenn jemand nicht im Rahmen dieser koordinierten Sammlung mitmachen möchte, aber trotzdem eine Flurreinigung in seiner Umgebung durchführen möchte, erhält im Bürgerbüro des Rathauses ebenfalls Sammelsäcke. Die befüllten Säcke werden vom städt. Bauhof abgeholt.

Im Anschluss an die Säuberungsaktion lädt Bürgermeisterin Maria Pachner als Dankeschön zu einem kleinen Imbiss ein!

Einschaltung

Einbruchmeldeanlage (Alarmsystem JABLOTRON) Überwachungskamera (Digital (IP), Analog, Turbo-HD Analog)



**Landesförderung für den Einbau einer Einbruchmeldeanlage oder Sicherheitstüre nach OVE-Richtlinie R2,
30% Direktzuschuss der anerkannten Investitionskosten, max. € 1.000,-**

Einbruchmeldeanlagen können heute zur Haussteuerung eingesetzt werden:
Beleuchtung, Garagentore, Rollläden,
Wasser-, Gas- und Rauchmelder, Zutrittsüberwachung

Vorführung einer voll funktionsfähigen Alarmanlage bei uns im Haus

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Hermann Wellinger 0664 / 241 39 43
ATW-Automation GmbH, Aspeth 135, 4720 Kallham



Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers: Lagerplatz für Laubbaum- und Strauchschnitt

Baum- und Strauchschnitt aller Laubholzarten in der Befalls- und Pufferzone darf nur zu Hackschnitzeln < 2,5 cm verhackt und dann nach Kontrolle durch den Forstdienst aus der Befalls- und Pufferzone verbracht werden. Dieser Baum- und Strauchschnitt darf keinesfalls über die Biotonnen entsorgt werden!

Er darf aber im eigenen Garten gehäckselt und kompostiert oder getrocknet und im eigenen Ofen verheizt werden. Alternativ kann unverhakter Baum- und Strauchschnitt auf einem Sammelplatz zwischengelagert und dort verwertet werden. Dieser Sammelplatz ist am Bauernhof der Familie Haimbuchner, Hiering 2 eingerichtet.

Die Übernahmezeiten sind jeden Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr (ausgenommen sind Feiertage).

Nadelgehölze und Thujen werden nicht angenommen, da sie ohne besondere Behandlung oder Kontrolle aus der Befalls- und Pufferzone verbracht werden dürfen.

Es handelt sich bei dieser Vorgangsweise um eine wichtige Maßnahme zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers nach einer Richtlinie der EWG (= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft). Bitte achten Sie deshalb unbedingt auf die strikte Einhaltung dieser notwendigen Vorgehensweise.

In allen auftretenden Fragen beraten Sie gerne die Mitarbeiter des Forstdienstes der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen.



Borkenkäfergefahr

Maßnahmen dringend notwendig



Die lang anhaltende heiße und trockene Witterungsperiode im vergangenen Jahr hat in vielen Waldgebieten unseres Bezirkes zu einer Borkenkäfermassenvermehrung mit hohem Schadholzanfall geführt. Die Gefahr einer weiteren Eskalation der Borkenkäferschäden ist groß.

Der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen ruft daher noch einmal alle Waldeigentümer dringend auf, noch vor Beginn des neuerlichen Käferfluges umgehende und wirkungsvolle Maßnahmen zur Abwehr weiterer Schäden zu setzen. Nur durch eine rasche Aufarbeitung der befallenen oder befallsverdächtigen Bäume und durch den Abtransport aus dem Wald noch vor Mitte April kann eine weitere Verschärfung der Borkenkäfersituation wirksam verhindert werden. Eine

gezielte Vorlage von Fangbäumen zur Abschöpfung der noch im Wald verbliebenen Käfer ist nur dort sinnvoll, wo die Waldbestände „sauber“ sind.

Alle Waldbesitzer sind aufgerufen durch entsprechende Maßnahmen eine weitere Borkenkäferübervermehrung zu verhindern.

Erkennen des Befalles

Je früher ein Borkenkäferbefall erkannt wird, desto wirkungsvoller kann die Ausbreitung von Schäden verhindert werden. Besonders dort, wo schon im vergangenen Jahr Borkenkäferbefall aufgetreten ist, sind günstige Voraussetzungen für eine Borkenkäfermassenvermehrung gegeben. Daher ist das Augenmerk zu richten auf:

- Örtlichkeiten, an denen schon im Vorjahr Käferherde aufgetreten sind;
- aufgerissene Bestandesränder und stark aufgelichtete Bestände;
- Nadelwaldbestände auf Schotterböden, Trockenstandorte;
- einzeln stehende, wurzelgelockerte und intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzte Bäume;

Ein Borkenkäferbefall beginnt **meistens im Bereich des Kronenansatzes** schon kränkelder Bäume und ist anfangs nur bei sehr genauer Beobachtung zu erkennen.

Anzeichen für Borkenkäferbefall sind:

- Vergilben der Nadeln, Nadelabfall bzw. Ansammlung von abgefallenen Nadeln
- Abfallen von Rindenteilen (bei diesem fortgeschrittenen Befallsbild hat der Großteil der Borkenkäfer den Baum bereits verlassen und gesund erscheinende Nachbarbäume befallen).
- Harzfluss und Spuren von Spechttätigkeit am Stamm

- Ansammlungen von Bohrmehl an Borkenschuppen und am Stammfuß
- kreisrunde Ein/Ausbohrlöcher mit einem Durchmesser von bis zu 3 mm

Fangbaumvorlage:

Mit der gezielten Vorlage von Fangbäumen können nach einer sorgfältigen Ausräumung der Käfernester die dann noch im Wald vorhandenen Borkenkäfer abgeschöpft werden. Die Fangbäume sollten rund 3 Wochen vor Beginn des Käferfluges (ab Mitte April) vorgelegt sein, damit diese zeitgerecht ihre volle Wirksamkeit haben.

Nähere Informationen:

Für Fragen zur Borkenkäferbekämpfung, der Fangbaumvorlage und Wiederaufforstung von Schadflächen stehen DI Martin Pichler (Tel. 0664/829 95 03) oder Bezirksförster Ing. Daniel Pacher (Tel. 0664/829 83 83) sowie der Forstberater der Bezirksbauernkammer gerne zur Verfügung.

Bahnhof Grieskirchen

Kein Verständnis für sinnloses Wüten

Vor einigen Tagen wurde die Stadtgemeinde Grieskirchen von der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH über einen Vandalenakt in den Sanitäranlagen des gerade erst modernisierten Bahnhofes Grieskirchen informiert. In einer völlig sinnlosen Aktion wurden dort Türen und Keramiktrennwände demoliert. Die ÖBB ziehen die Schließung des WC in Betracht, falls noch weitere mutwillige Beschädigungen verursacht werden.

Vandalismus auf Kosten der Bevölkerung

Leider scheint es immer mehr „in Mode“ zu kommen, öffentliche Einrichtungen mutwillig zu beschädigen. Scheinbar sind sich die Täter nicht bewusst, dass die Beseitigung der Schäden Steuergeld kostet, für das wir alle aufkommen müssen. Es handelt sich hier keineswegs um Kavaliersdelikte oder um Lausbubenstreiche, sondern um eine Straftat, die auch geahndet wird.

Kein Verständnis für Vandalenakte

Dieser dumme Bosheitsakt löst in der Gemeinde großes Unverständnis aus. Solche Aktionen entbehren jeder Vernunft und machen viele Bemühungen um eine lebenswerte Stadt zunichte. Die Stadtgemeinde Grieskirchen wird alles daran setzen, diesem Vandalismus entschieden entgegen zu wirken und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Eine Bitte an die Bevölkerung:

Mit Hinweisen aus der Bevölkerung konnten schon viele Verursacher von solcher Straftaten ausgeforscht werden. Wir ersuchen, auch weiterhin jeden Vorfall im Rathaus Grieskirchen zu melden oder bei der Polizei zur Anzeige zu bringen. „Nur mit gemeinsamer Anstrengung können wir diesem leidigen Problem wirksam entgegensteuern“, so Bürgermeisterin Maria Pachner.

Fotos: ÖBB





1. Grieskirchner
Gesundheits **AKADEMIE**
Gesundheit durch Wissen

Samstag
16. April 2016
8-18 Uhr | Schloß | Klinikum Grieskirchen

Kulinarisches in BIO Qualität
Top Referenten
Infostände regionaler
Gesundheitsvertreter | Fachvorträge
Massage- u. Therapiebereiche
Kostenlose Kinderbetreuung durch
die Kinderwerkstatt

„Ein Tag für Ihre Gesundheit, an dem Sie
Motivation und Fachwissen von Experten erhalten“

#GemeindeWels Maria Pachner

Programmpunkte

- 08:00-09:00 BIO-Frühstücksbuffet vom Bioladen frau holle
- 09:00 Begrüßung durch Egm. Maria Pachner
- 09:00-09:45 VORTRAG Fusschule Wels „Gesunde Füßeein Leben lang“
- 09:45-10:45 Ärztevorträge Dr. Kirchgatterer, Dr. Neubauer
- 10:45-11:15 VORTRAG Dr. Christian Neuburger „Die Kraft und Wirkung der Wildpflanzen“
- 11:15-12:15 VORTRAG Awai Cheung „Die Qi Formel für ein langes und gesundes Leben“
- 12:15-13:30 Mittagessen vom Bioladen frau Holle Kochvorführung von Gertraud Korber
- 13:30-14:30 VORTRAG Dr. Andrea Zauner-Dungl „Rheuma, eine interdisziplinäre Herausforderung“
- 14:45-15:45 VORTRAG Dr. Manfred Reiningger „Akupressur für den Hausgebrauch“
- 16:00-18:00 Ärztevorträge Prim. Dr. Romankiewicz, Dr. Peinther, Dr. Leodolter, Mag. Hattinger



Prof. Dr. Andrea Zauner-Dungl
Lehrerin der Therapie des Dzungl Zentrums Wien und Lehrerin des Zentrums für traditionelle Chinesische Medizin & Komplementärmedizin an der Donauuniversität in Krems
Vortrag: Rheuma - eine interdisziplinäre Herausforderung



Dr. Manfred Reiningger
Vizepräsident der Österr. Gesellschaft für kontrollierte Akupunktur und TCM unter zahlreicher Fachbücher
Vortrag: Akupressur für den Hausgebrauch



Awai Cheung
Buchautor, Redner, Dozent und Experte für Business Qi Gong
Vortrag: Die Qi Formel für ein langes und gesundes Leben



Ulli Wurpes
Dipl. Bewegungspädagogin nach der Franklin Methode, Dipl. Fitness und Personaltrainerin (Schwerpunkt Fat- und ökonomisches Haltungsbewegungstraining)
Vortrag: Gesunde Füße - ein Leben lang



Gertraud Korber
Dipl. Ernährungswissenschaftlerin und Dipl. Systemische Lebens- und Sozialberaterin.
Kochvorführung: Smoothies, Power-Shakes und Superfoods



Dr. Christian Neuburger
Arzt für Akupunkturmedizin, Homöopathie und psychosomatische und psychosomatische Medizin und Heilung
Vortrag: Die Kraft und Wirkung der Wildpflanzen



Primar Dr. Josef Romankiewicz
Abteilungsleiter Unfallchirurgie
Klinikum Wels - Grieskirchen
Vortrag: Was gibt es Neues und Aktuelles aus der Unfallchirurgie?



Primar Dr. Andreas Kirchgatterer MSc
Abteilung für Innere Medizin V
Klinikum Wels - Grieskirchen
Vortrag: Prävention im Alter



OA Dr. Walter Neubauer
Facharzt für Innere Medizin - Kardiologie und Psychotherapeutische Medizin
Klinikum Wels - Grieskirchen
Vortrag: PSYCHOSOMATIK: Angst und Schmerz - wenn das Herz um Hilfe ruft. "Seelenherz" & "Körperherz" - wie hängt das zusammen?



OA Dr. Günter Peinther
Stadtkliniker der Abteilung für Chirurgie II
Klinikum Wels - Grieskirchen
Vortrag: Moderne Varizenchirurgie



OA Dr. Adolf Leodolter
Facharzt für Geriatrie und Geriatriehilfe
Klinikum Wels - Grieskirchen
Vortrag: Das Alzheimerische Syndrom



Mag. Johann Hattinger
Klassischer- u. Gestalttherapeut, Kinder- u. Jugendpsychosomatik
Klinikum Wels - Grieskirchen
Vortrag: Hilfreiches für Familien aus der Sicht der Kinder- und Jugendpsychosomatik



Vorverkauf: 55 Euro | Tageskarte: 65 Euro - limitierte Kartenanzahl

Erhältlich: „frau holle“ der Bioladen und YOGO - Yogastudio www.yogo.at



Vortrag von
Dr. med. Erich Putz

JODÜBERVERSORGUNG im Wechselspiel mit SCHILDDRÜSEN- PROBLEMEN

Mi., 6.4.2016

19.30 Uhr Eintritt frei!

**SAAL DER
RAIFFEISENBANK
GRIESKIRCHEN**

Auf zahlreichen Besuch freuen sich der Kneipp-Aktiv-Club und die Gesunden Gemeinden Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham.

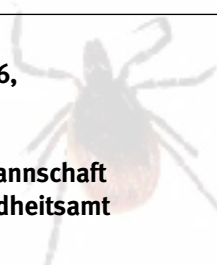


Nächste öffentliche
Schutzimpfung

**Zeckenschutz-
Impfung**

Wann: 21. April 2016,
13.00 - 14.00 Uhr

Wo: Bezirkshauptmannschaft
Grieskirchen, Gesundheitsamt



Kosten:

- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,20 in bar
- Jugendliche zwischen vollendetem 15. u. 16. Lebensjahr € 15,00 in bar
- ab dem dritten Kind € 3,63 in bar
- Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr € 18,10 in bar

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich!

X Starthilfe
fürs neue Auto!

Jetzt
**150 EURO
LEASING
Bonus***

**Ihr Partner, wenn's
um Leasing geht**

Die maßgeschneiderte Finanzierung für Ihr Wunschauto. Leasing bietet so viele Gestaltungsmöglichkeiten wie kaum eine andere Finanzierungsform. Sie bestimmen Anzahlung, Vertragsdauer und monatliche Rate und profitieren zusätzlich von besseren Wiederverkaufsmöglichkeiten. Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren und los starten!

* Bonus ist gültig für alle Kunden, die zwischen 7. März 2016 und 30. April 2016 einen Leasing-Vertrag und eine dazugehörige Kaskoversicherung bei der Oberösterreichischen Versicherung AG bzw. der Raiffeisen Versicherung AG abschließen. Keine Barablöse möglich. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank.



www.raiffeisen-ooe.at



**Raiffeisenbank
Region Grieskirchen**

Meine Bank

Standesamt Grieskirchen

Stefan Eichelseder neu im Team

Stefan Eichelseder legte kürzlich die Standesbeamtenprüfung erfolgreich ab. Nach der Bestellung zum Standesbeamten durch Bürgermeisterin Maria Pachner verstärkt er nun das Team der Grieskirchner Standesbeamten. Insgesamt stehen nun zwei Standesbeamtinnen und zwei Standesbeamte für den „schönsten Tag des Lebens“ zur Verfügung.

Mit der Stadtverwaltung ist Stefan Eichelseder ja bereits bestens vertraut. Von 2001 bis 2004 absolvierte er hier seine Bürokaufmannlehre, seit März 2015 ist er engagierter Mitarbeiter im Bürgerbüro. Dazwischen war er unter anderem im Versicherungswesen und im Sportfachhandel tätig.



Bürgermeisterin Maria Pachner bestet Stefan Eichelseder (z.v.re.) zum Standesbeamten, mit am Bild: Stadtamtsleiter Mag. Adolf Hehenberger (li.) und Leiter der Abt. Allg. Verwaltung Josef Zahnhuber (re.)

Traumhochzeit

Damit die standesamtliche Trauung zum besonderen Erlebnis wird, sind die Standesbeamtinnen und Standesbeamten bemüht, auf die Wünsche und Vorstellungen der Brautpaare individuell einzugehen. Aber auch die wunderbare Kulisse des Landschlusses Parz ist ideale Voraussetzung für eine unvergessliche Hochzeitsfeier: Die Agape im zauberhaften Rosengarten oder im Arkadenhof, die standesamtliche Trauung im kleinen Festsaal und das Hochzeitsmahl gleich nebenan im großen Renaissancesaal.

Für Ihre Anliegen sind als Standesbeamte bemüht:

- Gerlinde Glasner
- Claudia Kronlachner
- Stefan Eichelseder
- Josef Zahnhuber



Buchungen Landschloss Parz: Brigitte Wimmer, 07248/62255-21, rathaus@grieskirchen.at

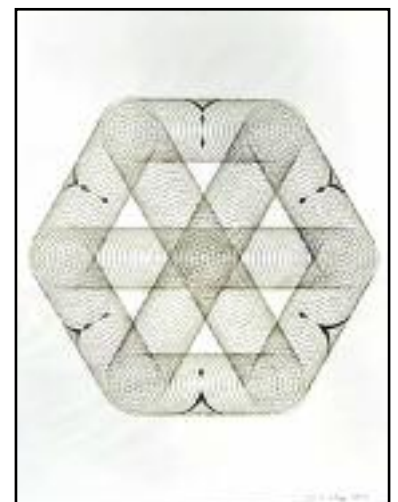
Ausstellung im Rathaus Grieskirchen

Graphische Formen

Die Grieskirchnerin Romana Stieger hat ein Hobby der besonderen Art. Mit Zirkel und Tusche erweckt sie Linien und Formen zu faszinierenden Mustern. Die kreativen Bilder der Hobbykünstlerin sind im Rathaus bis Mitte Mai ausgestellt.

Öffnungszeiten:

Mo. / Di. / Do.	von 07.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.30 Uhr
Mi. / Fr.	von 07.00 – 12.45 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Faustball Euro2016 in Grieskirchen

Unterstützung von allen Seiten



Das OK-Team der Faustball Europameisterschaft 2016 in Grieskirchen nutzte den FIS Ski-Weltcup in Hinterstoder zu Gesprächen mit führenden Landespolitikern und zur Bewerbung der Faustball Euro2016. Dabei bekräftigten alle Politiker nochmals ihre Unterstützung für das Faustball-Event des Jahres, allen voran Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

OK-Präsident BR Bürgermeister Peter Oberlehner, OK-Finanzchef Manuel Oberlehner und OK-Marketingleiter Christoph Oberlehner holten sich beim Ski-Weltcup in Hinterstoder wertvolle Tipps für die Faustball Europameisterschaft, die vom 26. - 28. August 2016 in Grieskirchen ausgetragen wird.



v.l. OK-Finanzchef Manuel Oberlehner, LH Dr. Josef Pühringer, OK-Präsident Bundesrat Bgm. Peter Oberlehner
Fotocredits „Faustball Euro2016“

Landeshauptmann Pühringer:

„Freue mich auf die Euro2016 in Grieskirchen“

„Oberösterreich ist bekannt für großartige Sportveranstaltungen. Ich bin überzeugt, dass die Organisatoren ein Faustball-Fest für die gesamte Region durchführen werden. Ich freue mich schon auf die Faustball Euro2016 in Grieskirchen“, so Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. „Unser Dank gilt der oberösterreichischen Landesregierung – allen voran Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Sportreferent Dr. Michael Strugl – für deren Einsatz und Unterstützung, ohne die die Faustball Euro2016 in dieser Form nicht stattfinden könnte“, so OK-Präsident Peter Oberlehner.

Beste Faustball Europameisterschaft der Geschichte

Nicht nur Grieskirchen wird von der Durchführung der Faustball-Großveranstaltung profitieren, sondern auch die umliegenden Gemeinden. Mehr als 6.000 Fans werden an den drei Veranstaltungstagen erwartet, dazu kommen noch die Mannschaften und offizielle Delegationen. Fans und Spieler werden deshalb Hotels und Unterkünfte in allen Vitalwelt-Gemeinden beziehen. Die Veranstalter wollen die beste Europameisterschaft im Faustball ausrichten und gehen beispielsweise in der Vermarktung neue Wege. Sie setzen auf Social Media-Kanäle wie Facebook und YouTube. Zudem werden im Faustball erstmals LED-Banden am eigens errichteten Center Court im Schulzentrum Grieskirchen eingesetzt.

Tickets sind online unter www.fistballeuro2016.at/tickets erhältlich. Die Preise wurden bewusst moderat gehalten, so ist eine 3-Tages-Karte bereits ab € 28,00 erhältlich.

FBV Grieskirchen

U12-Mannschaft ist Hallen-Landesmeister

Herzliche Gratulation zum Hallen-Landesmeister 2016 der Mannschaft U12 weiblich des Faustballvereines Grieskirchen!

v.l. 1. Reihe: Franziska Huemer, Linda Bucaj und Kathi Huemer
2. Reihe: Edina Hajda, Elli Kaltseis, Julia Redl

Foto: FBV Grieskirchen



Grieskirchner Schi-Stadtmeisterschaft 2016

Schi-Stadtmeisterin: **Doris Mörtenhuber**

Schi-Stadtmeister: **Mario Willinger**

Den Titel „Grieskirchner Schi-Stadtmeister 2016“ im Riesentorlauf errang zum dritten Mal in Serie Mario Willinger (Zeit: 49,83 sec). „Grieskirchner Schi-Stadtmeisterin 2016“ wurde Doris Mörtenhuber mit einer Zeit von 56,22 sec.

Mit über 100 Starter(innen) gab es bei der diesjährigen Schi-Stadtmeisterschaft am Hochficht eine Rekordbeteiligung. Unter den Teilnehmer(innen) fand man übrigens auch Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger, der mit dem „Team Lanzenberg“ erfolgreich das Rennen absolvierte. Besonders erfreulich war die große Anzahl der Kinder. Über 40 angehende Schistars im Alter von fünf bis zehn Jahren kämpften um den begehrten Stadtmeistertitel. Jüngster Teilnehmer war mit fünf Jahren Felix Hofinger und ältester mit 64 Jahren Alfred Kaltseis.

Die Mannschaftswertung erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So waren diesmal bereits elf Mannschaften am Start. Diese Wertung entschied das Team „Die Willingers“, darunter auch der Stadtmeister, für sich. Platz 2 nahmen das „Dream-Team“ (Christian und Marion Dornetshumer, Johanna Grubeschitsch) ein, Platz 3 die „Teletubbies“ (David und Lisa Grubeschitsch, Florian Dornetshumer).

Die Siegerehrung am Abend nahm Bürgermeisterin Maria Pachner zusammen mit Vizebürgermeister Michael Lehner im VZ Manglbürg vor.

Perfekt organisiert wurde die Meisterschaft in bewährter Weise von den Naturfreunden, Ortsgruppe Grieskirchen, unter Obmann und Rennleiter Helmut Kunze.



Grieskirchner Schi-Stadtmeister Mario Willinger und Grieskirchner Schi-Stadtmeisterin Doris Mörtenhuber, am Bild mit (v.l.) Konsulent Adolf Pfeiffer, Bürgermeisterin Maria Pachner, Obmann und Rennleiter Helmut Kunze sowie Vizebürgermeister Michael Lehner und zwei „Bambinis“

ASKÖ Grieskirchen



Aktiv und gesund – von Kindesbeinen an – ein Leben lang!

Unter diesem Motto startet die ASKÖ Grieskirchen gemeinsam mit dem Referat Fitness und Gesundheitsförderung der ASKÖ OÖ ab Herbst 2016 neue Bewegungsstunden unter dem „Titel Spielen, Turnen und Bewegen mit Hopsi Hopper“ für Kindergartenkinder.



WER oder WAS ist Hopsi Hopper und was macht er? Hopsi Hopper-Bewegungsstunden sind für alle Kinder eine wunderbare Erfahrung. Fröhliche und spielerische Übungsformen begleitet von Musik, mit unterschiedlichsten Klein- und Großgeräten vertraut machen, Bewegungsspiele, kleine Tänze und Tanzspiele, Singspiele, Rhythmusübungen, Konzentrations- und Koordinationsübungen stellen die Schwerpunkte dar.

Um das künftige Bewegungstrainer-Team zu unterstützen und eventuell zukünftig selbstständig Bewegungsstunden im Kinderbereich zu leiten, suchen wir engagierte MitarbeiterInnen. Die Tätigkeit ist dabei nicht ehrenamtlich, sondern es wird eine entsprechende Entschädigung bezahlt. Auch wenn Sie keine sportorientierte Ausbildung im Kinderbereich haben, freuen wir uns über Ihre Anfrage, da die Möglichkeit besteht, die verschiedensten Aus- und Fortbildungen kostenlos zu absolvieren.

Gerne lädt Sie unser Kooperationspartner des Referates „Fitness und Gesundheitsförderung“ (Bernhard Niedermair) zu einem persönlichen Gespräch ein. Nähere Infos unter 0732/730 344 oder 0676/847 464 590.



Foto: ASKÖ



Kinderwerkstatt: Traumhafte Geburtstagsfeiern

Für Kinder von 3 bis 10 Jahren gibt es jetzt den idealen Ort zum Geburtstagsfeiern: Die Kinderwerkstatt am Stadtplatz 42 (neben Thalia).

Unter pädagogischer Aufsicht und Betreuung bietet die Kinderwerkstatt für Geburtstagskinder drei Stunden Spiel und Spaß mit ihren Freunden. Damit keine Langeweile aufkommt, können die Kinder an der Tischlerwerkbank sägen, schleifen, hämmern oder beim Schlosser schrauben und biegen, im Einkaufsmarkt einkaufen oder kassieren, beim Optiker Geschicklichkeitsspiele ausprobieren, in einer Sandkiste Sandburgen bauen, am Zeichentisch malen und zeichnen oder auch eine Runde mit den Elektroautos drehen. Für jedes Kind ist etwas dabei!

Lustige Teamspiele

Weil Spielen miteinander besonders viel Spaß macht, gibt es auch Topf schlagen, Reise nach Jerusalem, Feuer-Wasser-Sturm, und vieles mehr.

Geburtstagstorte und Pizza

Eine Geburtstagstorte, die von zu Hause mitgebracht wird, gehört natürlich zum Höhepunkt jeder Geburtstagsfeier. Und weil nach dem Spielen alle besonders hungrig sind, gibt es zum Abschluss eine selbstgebackene Pizza.

Geschenk

Übrigens: Von der Kinderwerkstatt gibt es auch ein Geschenk!



Foto: Kinderwerkstatt

Kinderwerkstatt am Tag der Veranstaltung „Auto & Mode“ geöffnet.

Die Kinderwerkstatt hat am Freitag, 08. April 2016 bis 19:30 Uhr geöffnet!

Während die Eltern die Veranstaltung besuchen, werden die Kleinen in der Kinderwerkstatt liebevoll betreut.



Anmeldungen:

Entweder direkt in der Kinderwerkstatt während der Öffnungszeiten

Mi und Fr 14:00 bis 18:00 Uhr und Sa 8:30 bis 12:30 Uhr

oder

Jederzeit telefonisch: **0664/436 911 01** oder **0660/160 73 99**

Tagesmütter/väter und Helfer/innen in OÖ Kinderbetreuungseinrichtungen



„Mein Arbeitsplatz ist zu Hause bei meiner Familie, die Arbeit kann ich mir flexibel einteilen und somit meinen Beruf mit den Bedürfnissen meiner Familie vereinbaren“.

Frauen und Männer, welche Freude an der Arbeit mit Kindern haben, selbständig, kreativ und verantwortungsbewusst und an einer abwechslungsreichen und erfüllenden Tätigkeit interessiert sind, können als künftige Kinderbetreuer, Kinderbetreuerinnen, Begleiter und Begleiterinnen das familien- und gesellschaftspolitische Leben wesentlich mitgestalten und zu einem kinderfreundlichen Umfeld beitragen.

Um sowohl als Tagesmutter/vater zuhause oder in einem Betrieb als auch in Kindergärten als Helferin/Helfer tätig zu sein, ist die Absolvierung eines Qualifizierungslehrganges erforderlich.

Dieser Lehrgang umfasst 172 Unterrichtseinheiten über Themenbereiche wie Pädagogik, Didaktik, Lernbetreu-

ung, Entwicklungspsychologie, Familiensystemarbeit, Gesundheit und Ernährung im Kindesalter, Erste Hilfe und Kindernotfallschulung, Zeit und Haushaltsplanung, sowie Kommunikation und Konfliktbewältigung und 40 Praxiseinheiten anteilig bei einer ausgebildeten und berufserfahrenen Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung.

Die Nachfrage an geschulten Tagesmüttern/vätern besteht ganz besonders in der **Stadtgemeinde Grieskirchen, aber auch in den Gemeinden Wallern an der Trattnach, Bad Schallerbach, Schlüßlberg, Tollet und St. Georgen bei Grieskirchen.**

Interessierte Personen erhalten nähere Informationen und richten ihre Bewerbung an Verein Tagesmütter/väter Grieskirchen-Eferding Roßanger 5, 4722 Peuerbach T. 07276/3740; office@vtmv-gr-ef.at

Antrittsbesuch bei Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer

Kinderbetreuung und Schule waren unter anderem Thema, als kürzlich Bürgermeisterin Maria Pachner und Stadtrat KR Laurenz Pöttinger ihren Antrittsbesuch bei Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer absolvierten.

Sowohl in der Kinderbetreuung als auch im Schulbereich hat Grieskirchen in den letzten Jahren viele Akzente gesetzt. Grieskirchen kann derzeit über 200 Kinderbetreuungsplätze anbieten. Erst vor kurzem wurde der neue Kindergarten Parz gemeinsam mit den Gemeinden Tollet und St. Georgen eröffnet. Mit über 1.200 Schülerinnen und Schülern kann sich die Bezirksstadt zweifellos auch als Schulstadt bezeichnen. Ein Vorzeigeprojekt ist auch die Kinderwerkstatt, die seit kurzem ihr Angebot um Kindergeburtstage erweitert hat.

„Oberösterreichs Zukunft liegt in den Begabungen seiner Menschen. Um diese Begabungen optimal zu entwickeln und zu nutzen, müssen wir permanent an einem Bildungssystem, das Chancen bietet, Leistungen fordert und gezielt auf Schwächen eingeht, arbeiten. Grieskirchen ist in der glücklichen Lage, über innovative und engagierte Schulen und ausgezeichnete Kinderbetreuungseinrichtungen zu verfügen, die genau in diese Richtung arbeiten“, so Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer.

Besonders beeindruckt zeigte sich Landeshauptmann-Stv. Stelzer vom großartigen Erfolg des Technik-



v.l. Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer, Bürgermeisterin Maria Pachner und Stadtrat KR Laurenz Pöttinger

Schwerpunktes an den beiden Neuen Mittelschulen in Grieskirchen: „Als bedeutender Wirtschaftsstandort hat die Region einen hohen Bedarf an technischen Fachkräften, und genau diesem Gedanken wird mit dem neuen Schultyp Rechnung getragen. Die Schülerinnen und Schüler werden bereits in der Sekundarstufe an technische Berufe herangeführt - ein unschätzbare Wert auch für die Berufsorientierung!“

Zum Abschied sicherte Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer zu, dass er sich für den Fortbestand und eine weitere Qualitätsverbesserung des Technikprojektes an den beiden Technischen Mittelschulen Grieskirchen einsetzen werde. Mag. Thomas Stelzer zeigte sich auch von der Kinderwerkstatt begeistert, weshalb er seine Unterstützung in Form einer Förderung signalisierte.

Technische Neue Mittelschulen Grieskirchen

„Wir unternehmen“ – Hineinschnuppern in die regionalen Betriebe

Mit den Unterschriften unter die Kooperationsvereinbarungen ist es nun offiziell: Die ersten Klassen der Technischen Neuen Mittelschulen 1 und 2 Grieskirchen haben bedeutende Betriebe als Paten gewinnen können.

Netzwerk Wirtschaft / Schule

„Wir unternehmen“ ist eine Weiterentwicklung des Projekts „Wirtschaft verstehen“ und verfolgt das Ziel, junge Menschen auf die regionale Wirtschaft und ihre Arbeitsplätze aufmerksam zu machen und Kontakte zu Betrieben zu knüpfen. Sie lernen in diesem Projekt, welches von der WKO Grieskirchen initiiert und unterstützt wird, mehr über wirtschaftliche Zusammenhänge kennen und bekommen wichtige, praxisnahe Unterstützung bei der Berufsfindung.

Win / Win-Situation

„Profitieren werden alle Beteiligten, sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die regionalen Unternehmen“, sind sich WKO-Obmann KR Laurenz Pöttinger und WKO-Bezirksstellenleiter Hans Moser sicher. Die Jugendlichen - sie sind immerhin potentielle, künftige Mitarbeiter - werden in den kommenden vier Jahren zahlreiche sowohl technische als auch wirtschaftliche Grundkenntnisse für die weitere berufliche oder auch schulische Laufbahn vermittelt bekommen. Sie werden ihre Patenbetriebe besuchen, um erste Erfahrungen zu sammeln. Die Partnerschaft sieht aber auch den Einsatz von Ausbildnern in der Schule vor.

Berufsorientierung

„Als Technische Neuen Mittelschulen mit insgesamt 120 Jugendlichen, die diesen Schwerpunkt in Grieskirchen besuchen, haben wir wieder innovative und engagierte Betriebe als Partner gefunden, die einerseits zahlreiche technische Berufe in ihrem Ausbildungsangebot haben, die aber auch über große Kompetenz in der Berufsorientierung und Berufspraxis und technisches Know-how verfügen“, freuen sich Direktor August Neubacher (TNMS₁) und Direktorin Doris Neubacher (TNMS₂) über die nun offiziell fixierte Zusammenarbeit.

Bürgermeisterin Maria Pachner gratulierte bereits zum gelungenen Projektstart und ist von der Idee begeistert: „Diese Initiative ist ein ausgezeichnete Weg, um den Schülerinnen und Schülern vor Augen zu führen, wie Wirtschafts- und Arbeitswelt in der Praxis funktionieren. Und bei einigen wird sicher Interesse an dem einen oder anderen Lehrberuf geweckt werden können.“

T-Shirts mit Firmen-Logo

In einigen Wochen erfolgen die ersten Betriebsbesuche bei den Patenfirmen! Zu diesem Anlass tragen die Schülerinnen und Schüler die von den Firmen gesponserter T-Shirts, auf die sie besonders stolz sind!



1a Klasse TNMS₁ - Gföllner Containerbau GesmbH, KV Alexander Moritz



1b Klasse TNMS₁ - Lagerhausgenossenschaft Grieskirchen, KV Josef Hörfarter



1c Klasse TNMS₁ - Muggenhuber Energiesysteme GmbH, KV Elisabeth Wildfellner

VORTEILE aus der Kooperation für alle Beteiligten:

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich früher, längere Zeit und intensiver mit dem Thema „Wirtschaft“ auseinander.
- Hinführen zum wirtschaftlichen Denken und Handeln (Beschäftigung mit dem Thema von der 1. bis zur 4. Klasse).
- Miteinbeziehung der Eltern, um so eine breite Streuung und Thematisierung des Zusammenhanges von „Schule & Wirtschaft“ zu bekommen.
- Bedeutung der Nahversorgung erkennen und erleben
- Abbau von Berührungängsten bei Lehrkräften (Schule) und Betriebsinhabern (Wirtschaft). Gegenseitiges Wecken des Verständnisses. (Interesse an Herausforderungen bzw. Problemlösungen)
- Durch vermehrte Aktivitäten in Richtung lokale Wirtschaft soll die Bereitschaft für Schulsporing gefördert und der Nutzen daraus gesteigert werden.
- Wecken des Interesses an einem Lehrberuf.
- Kontakte zu möglichen zukünftigen Mitarbeitern - zur Schule, zu Schülern und Eltern
- Mehr Präsentationsmöglichkeiten für die eigene Firma
- Schüler / Schule als Werbeträger für die Wirtschaft
- Umfangreiche Kenntnisse der SchülerInnen über die regionale Wirtschaft
- Förderung der Jugend
- Verständnis für Herausforderungen der Wirtschaft



Foto: Andreas Maringer

1a Klasse TNMS2 - Tischlerei Kreuzmayr (Günther und Christine Kreuzmayr), KV Edgar Unterluggauer



Foto: Andreas Maringer

1b Klasse TNMS2 - United Optics Aigner (Thomas und Sandra Aigner), KV Gisela Peyerr

Sonnenuhr nach Kepler am Grieskirchner Schulzentrum:

Führungen für Interessierte

Die vertikale Ganztags-Sonnenuhr an der Südfassade des Schulzentrums hat sich mittlerweile zu einer besonderen Sehenswürdigkeit unserer Bezirksstadt entwickelt und das Interesse weit über die Gemeindegrenzen hinaus geweckt.

Interessierte haben die Möglichkeit, direkt vom Initiator, Prof. (FH) GR DI Kurt Niel allerhand Wissenswertes über die Entstehung und Funktionsweise der Sonnenuhr zu erfahren.

- TERMINE:**
- **Samstag, 09. April 2016, 11.30 Uhr**
 - **Samstag, 14. Mai 2016, 11.30 Uhr**
 - **Samstag, 11. Juni 2016, 11.30 Uhr**
 - **Samstag, 09. Juli 2016, 11.30 Uhr**



Kontakt und Informationen: kontakt@kepleruhr.at 0699/10617187 <http://kepleruhr.at>

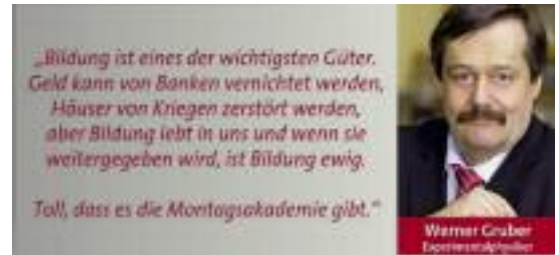
MONTAGSAKADEMIE DER UNI GRAZ

LIVE im Mostlandl Hausruck

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck bringt universitäre Vorträge live in unsere Region! Allgemein verständliche Vorträge aus unterschiedlichen Disziplinen der Wissenschaft werden live aus der AULA der Karl-Franzens-Universität Graz übertragen!

WO: TIZ Grieskirchen, Industriestraße 28

WANN: montags um 19 Uhr | 12 x im Studienjahr



Leitthema im Studienjahr 2015/16: „Wie frei ist unser Wille?“

11.4.2016

Lebenslanges Lernen: Zwischen Müssen, Wollen und Können

Univ.-Prof. Dr. Elke Gruber, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz

25.4.2016

Klischees und Stereotype – wie sie unser Denken, Lernen und Handeln beeinflussen

Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Manuela Paechter, Institut für Psychologie, Universität Graz

9.5.2016

Wie frei ist unser Wille zu mehr Nachhaltigkeit?

Univ.-Prof. Dr. Friedrich M. Zimmermann, Institut für Geographie und Raumforschung und RCE Graz-Styria: Regionales Zentrum für nachhaltige Entwicklung, Universität Graz

23.5.2016

Ende der Freiheit? Zur Kritik eines philosophischen Begriffs durch die Hirnforschung

Univ.-Prof. DDr. Reinhold Esterbauer, Institut für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Graz

6.6.2016

Kleider machen Leute – Mode, Kunst und Gesellschaft im 21. Jahrhundert

Univ.-Prof. Dr. Sabine Flach, Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz
Mag. Sabine Hirzer, Doktorandin, Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz

**Tauchen Sie ein in die Welt der Wissenschaft
Kostenfrei und ohne Anmeldung!**

Bezirksmusikfest

EINLADUNG

an alle Bürgerinnen und Bürger zum **BEZIRKSMUSIKFEST**

KONZERTWERTUNG im VAZ in Taufkirchen/Trattnach

Samstag 09.04.2016

von 13:00 bis 19:30 Uhr

Sonntag 10.04.2016

von 09:00 bis 12:30 Uhr

Bei freiem Eintritt können Sie den musikalischen Leistungen Ihrer Musikkapelle zuhören.

MARSCHWERTUNG in Gaspoltshofen

Samstag 02.07.2016

**Jugend&Kreativ
Marschwertung**

14:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag 03.07.2016

**Marschwertung
Festakt**

09:00 bis 12:00 Uhr

12:00 Uhr

Auf euer Kommen freuen sich der Musikverein Gaspoltshofen und der Blasmusikverband.

Bezirksobmann Bmst. Walter Rebhan

Freiwillige Feuerwehr Grieskirchen

15.163 ehrenamtliche Stunden im vergangenen Jahr!
Kassierwechsel: Zwickelhuber folgt Mayer-Leidlmaier



Bei der 144. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grieskirchen am 12.3.2016 konnte Feuerwehrkommandant ABI Erwin Hangl gemeinsam mit seinen Feuerwehrleuten im Schloss Rainleithen des Klinikums Wels-Grieskirchen zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Das abgelaufene Berichtsjahr verzeichnete 77 Einsätze, davon 21 Brandeinsätze und 56 Technische Einsätze.

Insgesamt 15.163 freiwillige geleistete Stunden wurden aufgewendet, um den Einsatz- und Übungs- und Schulungsbetrieb zu gewährleisten. Ein neues Übungssystem mit zusätzlichen Schulungen für Maschinisten und Führungskräfte wurde eingeführt.

Der Mitgliederstand Ende 2015 kann sich sehen lassen: 138 Feuerwehrleute, besonders erfreulich der große Zuwachs im Feuerwehrjugendbereich.

Kommandant Hangl hob in seiner Ansprache die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Blaulichtorganisationen hervor. Besonders bedankte er sich bei der Stadtgemeinde Grieskirchen, haben doch alle Verantwortungsträger stets ein offenes Ohr für die Feuerwehr.

Laufende Sanierungs- und Erhaltungsarbeiten wurden in Zusammenarbeit mit Firmen und mit großer Eigenleistung der Feuerwehr erbracht. Auch im kommenden Jahr werden wieder dringend notwendige Erhaltungsarbeiten am Feuerwehrhaus durchgeführt.

Neu in das Kommando wurde AW Thomas Zwickelhuber gewählt. Er folgt E-AW Hermann Mayer-Leidlmaier als Kassier.

Bürgermeisterin Maria Pachner bedankte sich für die unzähligen Stunden, welche die Mannschaft ehrenamtlich und mit großem Engagement im vergangenen Jahr wieder erbracht hatte: „Wenn Hilfe benötigt wird, ist unsere schlagkräftige Feuerwehr in kürzester Zeit zur Stelle – und

das rund um die Uhr!“ Schlagkraft bewies auch die Bürgermeisterin selbst, als sie spontan mit „ihren“ beiden Vizebürgermeistern Mag. Günter Haslberger und Michael Lehner den Ankauf einer Brandschutzanlage für das Feuerwehrhaus genehmigte.

Angelobungen:

Aigner Leon, Mayrhofer Jonas, Hofstätter Gabriel; Aktiv: Pimmingstorfer Patrick

Beförderungen:

zum OFM:

Haberfellner Robert, Listberger Lukas, Mauernböck Michael

zum HFM:

Kaiser Simon, Kapfer Wolfgang, Reischl Alexander, Reischl Stephan, Vranze Robert

zum LM:

Kuzejna Stefan

zum OLM:

Burgstaller Christoph, Hemmers Alexander

zum HLM:

Ganglmayr Josef

zum BM:

Humer Werner, Wurm Johann

zum OBM:

Santer Albert

zum E-AW:

Mayer-Leidlmaier Hermann

zum Kassenführer gewählt:

AW Thomas Zwickelhuber

Dienstmedaille für 25-jährige Tätigkeit:

E-AW Mühlböck Manfred, HLM Christian Mühlböck

Dienstmedaille für 40-jährige Tätigkeit:

BI Viktor A. Koch, HFM Karl Muggenhumer

Dienstmedaille für 50-jährige Tätigkeit:

OBM Johann Wirag

Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe (Silber):

OBM Jungreithmair, AW Rathmayr Wilhelm

Bezirksverdienstmedaille 1. Stufe (Gold):

AW Hermann Mayer-Leidlmaier

Bundesverdienstkreuz 3. Stufe:

E-HBI Herbert Grabmayr



Bürgermeisterin Maria Pachner gratuliert dem neuen Kassier AW Thomas Zwickelhuber

Kommandant ABI Erwin Hangl (re.) bedankt sich bei E-AW Hermann Mayer-Leidlmaier, der die verantwortungsvolle Tätigkeit eines Kassiers 20 Jahre gewissenhaft und vorbildlich ausgeführt hat.





E-HBI Herbert Grabmayr (3.v.l.) wurde mit dem Bundesverdienstkreuz 3. Stufe ausgezeichnet, im Bild mit Bürgermeisterin Maria Pachner, OBI Ferdinand Brunner, HBI Klaus Hemmers und Kommandat ABI Erwin Hangl



v.l. Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Josef Murauer, Bürgermeisterin Maria Pachner, OBI Ferdinand Brunner, E-AW Manfred Mühlböck (25 Jahre), HBI Klaus Hemmers, BI Viktor A. Koch (40 Jahre), OBM Johann Wirag (50 Jahre), Kommandat ABI Erwin Hangl und BR Johann Kronsteiner



v.l. Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Josef Murauer, Bürgermeisterin Maria Pachner, OBI Ferdinand Brunner, HBI Klaus Hemmers, OBM Hubert Jungreithmair (2. Stufe – Silber), E-AW Hermann Mayer-Leidlmair (1. Stufe – Gold), AW Wilhelm Rathmayr (2. Stufe – Silber), Kommandant ABI Erwin Hangl und BR Johann Kronsteiner



Angelobung der Jungfeuerwehrmänner JFM Leon Aigner, JFM Jonas Mayrhofer



Angelobt wurde FM Patrick Pimmingstorfer (2.v.r.)



Mit der Hochwassermedaille wurden 10 Kameraden der FF Grieskirchen ausgezeichnet. (nicht alle am Bild)

Fotos: FF Grieskirchen

Dr. Horst Aichinger zum öffentlichen Notar ernannt

Dr. Moritz Stix ist mit Jänner 2016 in den Ruhestand getreten. Ihm folgt Dr. Horst Aichinger, der im Notariat Grieskirchen bereits als Substitut bzw. Partner tätig war.

Das Notariat Dr. Aichinger wird am bisherigen Standort Roßmarkt 22 mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weitergeführt.

Der 54-jährige gebürtige Grieskirchner studierte Rechtswissenschaften in Salzburg. Nach seinem Studienabschluss und der anschließenden Gerichtspraxis trat er seine Stelle als Notariatskandidat in Steyr an. 1988 wechselte er nach Grieskirchen. Dr. Horst Aichinger lebt in Grieskirchen, ist verheiratet und hat drei Töchter.



Den Klienten komplexe juristische Sachverhalte verständlich zu erklären und durch vorausschauende Beratung und Vertragsgestaltung Streitigkeiten vorzubeugen, ist für mich ein besonderes Anliegen. Die Freude an der juristischen Arbeit mit den unterschiedlichsten Menschen bestätigt meine Berufswahl jeden Tag aufs Neue“, betont Dr. Aichinger.

Foto: Fotoparadies

Grieskirchen hat zwei neue Schulrätinnen!

Zur Verleihung des Berufstitels „Schulrätin“ gratulieren wir herzlich:



Foto: Land OÖ

Dipl.-Päd. Renate Mairhofer
(TNMS₁ Grieskirchen)



Foto: Land OÖ

Dipl.-Päd. Anita Vormair
(VS Georg-von-Peuerbach)

ohne Foto: Dipl.-Päd. Ilse Leitner (TNMS₁ Grieskirchen)

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Reiseparadiese KASTLER

Kroatien mit Dubrovnik und Besuch von Mostar und Medjugorje 17. - 23.4.16 598,-	Gardasee Hotel in Seenähe! 26. - 29.5.16 399,-
Tulpenblüte in Holland mit Blumenkorso in Noordwijk 20. - 24.4.16 645,-	Lido di Jesolo / Opatija / Krk / Emilia Romagna Mai - Sept.16 ab 248,-
 © Schachinger	
Lago Maggiore – Comer See – Luganer See – Lago d’Orta 1. - 5.5.16 515,-	Bernina Express 2. PERSON GRATIS! 15. - 17.7.16 525,-
Blumenriviera und Cote d’Azur 4. - 8.5.16 ab 535,-	THEATERBUS NACH LINZ bzw. UFFIZIENAUSSTELLUNG, SCHLOSSMUSEUM ab 29,-
Frühling in Meran 5. - 8.5.16 ab 399,-	
Apulien Reiseleitung: Gerti Binder 8. - 15.5.16 949,-	

Reiseparadiese Kastler GmbH · www.kastler.at
Ottensheim · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at
Linz-Kleinmünchen · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

EINE INITIATIVE VON  **assista**

MESSE integra

14.000 m² Fachausstellung
Produktinnovationen und Dienstleistungen: Barrierefreiheit, Mobilität, Pflegehilfsmittel, Reha und Therapie, Kommunikationshilfen, ...

Bildungsangebot
mehr als 60 Vorträge und Workshops

Aktionsprogramm
Freizeit und Reisen
Sport, Tanz, Musik
Partnerhunde
Kochshow mit Thomas Hill

GRATIS MESSEKATALOG ANFORDERN!
office@integra.at

PFLEGE REHA THERAPIE
27.- 29. APRIL 2016
MESSEGELENDE WELS

www.integra.at 

pro mente oö
Tagesstruktur Grieskirchen, Kehrbach 3, 4707 Schläußberg, Tel: 07248 61404-17

FRÜHLINGSMARKT


...so finden sie uns

von 04. bis 28. April 2016
MIT SCHNÄPPCHEN VON - 25% bis - 50%

Handgefertigte Keramik, Osterware, Pflanzgefäße und „das Neue Grieskirchner“ - das bunte, fröhliche, neu entwickelte Glasurdesign zu günstigen Preisen.

zu unseren Öffnungszeiten:
Mo. und Do. von 9 bis 16 Uhr
Di. und Mi. von 9 bis 12 Uhr


Das neue Grieskirchner

Tagesstruktur Grieskirchen
Keramikwerkstatt
Kehrbach 3
4707 Schläußberg
Tel: 07248 61404-17
e-mail: ts.gr.keramik@promenteoee.at

Die Tagesstruktur Grieskirchen ist ein Angebot von promente Oberösterreich, finanziert vom Land OÖ
www.promenteoee.at, ZVR 811735276

LANGE NACHT der FORSCHUNG
Eintritt frei!

22.04.2016
17:00-23:00 UHR

Grieskirchen forscht!

- PÖTTINGER Landtechnik GmbH
- Aspöck Systems GmbH
- DOMICO Dach-, Wand- und Fassadensysteme KG
- VTA Austria GmbH
- TZ Landl Grieskirchen GmbH

www.LangeNachtderForschung.at



Geburtstag im Doppelpack:

Grieskirchner Delegation gratulierte Altbürgermeister Helmut Nimmervoll und Gemeindefarzt a.D. Dr. Herbert Mayer zum Runden bzw. Halbrunden

Eine Abordnung der Stadtgemeinde Grieskirchen stellte sich kürzlich bei Altbürgermeister Kommerzialrat Helmut Nimmervoll und Gemeindefarzt a.D. Dr. Herbert Mayer mit Glückwünschen zum "Runden" bzw. "Halbrunden" ein.

Beide erblickten am 06. Februar das Licht der Welt - Helmut Nimmervoll vor 80 Jahren, Herbert Mayer vor 75 Jahren. Helmut Nimmervoll ist Ehrenbürger der Stadt Grieskirchen und lenkte über 15 Jahre (1981 – 1996) deren Geschicke als Bürgermeister. Dr. Herbert Mayer war über 20 Jahre engagierter Gemeindefarzt der Bezirksstadt Grieskirchen.

Herzlichen Glückwunsch!



v.l. Gertrude Simunovic, Bürgermeisterin Maria Pachner, Gemeindefarzt a.D. Dr. Herbert Mayer, Gertrud Nimmervoll, Bürgermeister a.D. KR Helmut Nimmervoll, Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger und Stadträtin Veronika Hager



Frau Saadet Kurt, Wengerstraße 14, zum 80. Geburtstag



Frau Anna Feyrer, Turnerweg 4, zum 85. Geburtstag



Frau Maria Schamberger, Pfarrhofsiedlung 5, zum 90. Geburtstag

OHNE FOTO:

Frau Maria Hönig, Wagnleithnerstraße 36, zum 90. Geburtstag

Frau Margaretha Lindinger, Uferstraße 10, zum 85. Geburtstag

Herr Hermann Baumgartner, Wagnleithnerstraße 36, zum 90. Geburtstag

Frau Franziska Brandstätter, Wagnleithnerstraße 3, zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren:

Familie **Carina Wimmer** und **Alexander Gergelyfi M.MUS.** zur Geburt ihres Sohnes **Nepomuk Lorenz** (geb. am 24.01.2016)

Familie **Barbara** und **Johannes Josef Schwarzmannseder** zur Geburt ihres Sohnes **Tobias** (geb.am 02.02.2016)

Familie **Mag. Dr. Maria Schloßgangl** u. **Ing. DI (FH) Jürgen Waldhör** zur Geburt ihres Sohnes **Georg** (geb. am 12.02.2016)

Familie **Zijada** u. **Ejub Cetin** zur Geburt ihrer Tochter **Amina** (geb. am 21.02.2016)

Familie **Ramona Elisabeth Riedl** u. **Marco Pointinger** zur Geburt ihrer Tochter **Mara** (geb. am 02.03.2016)

Familie **Jasmin Michaela** u. **Thomas Reitingner** zur Geburt ihrer Tochter **Livia** (geb. am 04.03.2016)

Wir gratulieren dem Brautpaar:

Herr **Gençyigit Mustafa**, Hainburg a.d. Donau und Frau **Acuma Özlem**, Grieskirchen (13.02.2016)

Wir trauern um:

Herr **Penz Johann Adolf** (78), Grieskirchen, Johannesstraße 1, † am 30.01.2016 in Grieskirchen.

Herr **Kolb Friedrich** (57), Grieskirchen, Annaberg 4, † am 31.01.2016 in Grieskirchen.

Herr **Zöbl Johann Nepomuk** (87), Grieskirchen, Wagnleithnerstraße 36, † am 03.02.2016 in Grieskirchen.

Frau **Huber Helga Ingrid** (77), Grieskirchen, Roßmarkt 12, † am 05.02.2016 in Wels.

Herr **Ekhart Josef Bauer-Kernbeiss** (88), Grieskirchen, Friedhofgasse 6, † am 22.02.2016 in Grieskirchen.

Frau **Anna Sametinger** (84), Grieskirchen, Jörgerstraße 15, † am 24.02.2016 in Wels.

Herr **Josef Feichtenschlager** (51), Grieskirchen, Ziegelteithen 3, † am 26.02.2016 in Grieskirchen.

Frau **Margarete Garsleitner** (94), Grieskirchen, Ludwig Anzengruber-Straße 14, † am 01.03.2016 in Grieskirchen.

Veranstaltungskalender

GRIESKIRCHEN - die Stadt zum Leben

31.3.2016 19.30 Uhr / Pfarrheim Grieskirchen
Donnerstag **Frühlingserwachen / Konzert des GLES-Ensembles, „Beschwingt um die Welt / Die Liebe und der Frühling“**
V: KBW – Grieskirchen

01.04.2016 15.00 Uhr / Pfarrsaal Bad Schallerbach
Freitag **Jubiläumsfeier | 20 Jahre Herzverband Bad Schallerbach-Grieskirchen**
V: Österreichischer Herzverband | Bezirksgruppe Bad Schallerbach-Grieskirchen

19.00 Uhr / Fröling Stadion Grieskirchen
SV Pöttinger Grieskirchen – FC Wels | OÖ-Liga
V: SV Pöttinger Grieskirchen

02.04.2016 16.30 Uhr / Fröling Stadion Grieskirchen
Samstag **SV Grieskirchen 1b – Offenhausen | 2. Klasse Mitte-West**
V: SV Pöttinger Grieskirchen

04.04.2016 17.00 Uhr / Pfarrheim Grieskirchen
Montag **Begegnungscafé**
V: Netzwerk Integration

06.04.2016 18.30 Uhr / Saal der Landesmusikschule Grieskirchen
Mittwoch **Vortragsabend der Gitarrenklasse Renate Steiner und der Akkordeonklasse Edith Pauzenberger**
V: Landesmusikschule Grieskirchen

19.30 Uhr / Saal der Raiffeisenbank Grieskirchen
Jodübersorgung im Wechselspiel mit Schilddrüsenproblemen
V: Gesunde Gemeinden Grieskirchen | Tollet | St. Georgen | Pollham

08.04.2016 ab 14 Uhr / Grieskirchner Innenstadt
Freitag **Auto & Mode**
V: Stadtmarketing Grieskirchen

09.04.2016 19.00 Uhr / Veranstaltungszentrum Manglbürg
Samstag **Konzert | New York, New York**
V: Play Orchester

10.04.2016 11.00 Uhr / Veranstaltungszentrum Manglbürg
Sonntag **Konzert | New York, New York**
V: Play Orchester

11.04.2016 19.00 Uhr / TIZ Grieskirchen
Montag **Montagsakademie | Lebenslanges Lernen: Zwischen Müssen, Wollen und Können**
V: Mostland-Hausruck und TIZ Grieskirchen

15.04.2016 18.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule Grieskirchen
Freitag **Vortragsabend der Waldhornklasse Thomas Pertlwieser**
V: Landesmusikschule Grieskirchen

19.00 Uhr / Fröling Stadion Grieskirchen
SV Pöttinger Grieskirchen – SV Sierning | OÖ-Liga
V: SV Pöttinger Grieskirchen

16.04.2016 08.00-18.00 Uhr / Schlössl | Klinikum Grieskirchen
Samstag **1. Grieskirchner GesundheitsAKADEMIE | Gesundheit durch Wissen**
V: Frau Holle – Der Bioladen & YOGO - Yogastudio

16.30 Uhr / Fröling Stadion Grieskirchen
SV Grieskirchen 1b – Geboltskirchen | 2. Klasse Mitte-West
V: SV Pöttinger Grieskirchen

Veranstaltungsankündigungen bitte per E-Mail an regina.sallaberger@grieskirchen.at oder per Online-Formular unter www.grieskirchen.at/formulare „Veranstaltungsmeldung f. Veranstaltungskalender“

Bürgerinnen und Bürger sind gefragt:

Mithilfe des nachfolgenden Formulars können Sie uns Anregungen, Ideen, aber auch Beschwerden, welche die Gemeinde betreffen, mitteilen. Sie finden dieses Formular künftig in jeder Ausgabe des Aktuellen Rathauses. Die eingelangten Anliegen werden verlässlich bearbeitet und Ideen auf deren Umsetzbarkeit geprüft.

Ideen / Anregungen / Verbesserungsvorschläge



Angaben zur Person

Nachname	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	Haus Nr.	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Tel.	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>

Was möchten Sie uns senden?

<input type="checkbox"/> Ich habe eine Anregung / Idee.	<input type="checkbox"/> Ich benötige eine Auskunft.
<input type="checkbox"/> Ich habe eine Beschwerde.	<input type="checkbox"/> Ich benötige Hilfe oder Unterstützung.

Kurze Beschreibung

Bitte im Rathaus abgeben, mailen (rathaus@grieskirchen.at) oder faxen (07248/62255-39).

Heizkostenzuschuss des Landes Oö.

Antragsfrist endet mit 15. April 2016

Wir weisen darauf hin, dass Anträge auf einen Heizkostenzuschuss nur mehr bis 15. April 2016 gestellt werden können!

Nähere Informationen: Bürgerbüro des Rathauses
Grieskirchen, Stefan Eichelseder, 07248/62255-38

Maria Pachner

Bürgermeisterin Maria Pachner



Medieninhaber u. Herausgeber:
Stadtgemeinde Grieskirchen
Druck und Gestaltung: DTG
Bildnachweis:
Archiv Stadtamt Grieskirchen
sonst lt. Angabe